



Neues Leben in der Balingen Stollenfabrik

Ein einzigartiges Netzwerk: Fünf etablierte Unternehmen ziehen in die Grünewaldstraße 1 in Balingen

Wohnen und Arbeiten unter einem Dach, Tradition und Moderne in perfekter Symbiose: In der ehemaligen Stollenfabrik in der Grünewaldstraße 1 entsteht neben exklusivem Wohnraum ein einzigartiges Netzwerk aus

regionalen Experten. Zur Jahresmitte ziehen hier mehr als 60 Profis für Steuern, Recht, Versicherung, Finanzen und Immobilien ein. Eine Adresse, fünf Top-Unternehmen im Schulterschluss.

Zudem lebt ein Stück vertrauter Balingen Firmengeschichte weiter. Einst in der Stollenfabrik beheimatet: Uhlsport, heute ein Unternehmen von Weltruf, „Global Player“ in der Sportartikel-Herstellung und Ausrüster zahlreicher internationaler und nationaler Sportclubs. In der Grünewaldstraße 1 produzierte Karl Uhl mit seiner Firma zunächst Lederstollen für Fußballschuhe – daher der heutige Name „Stollenfabrik“. Weil das Unternehmen stetig wuchs, wurde auch die Stollenfabrik immer wieder erweitert.

Bis heute ein Gebäude von unglaublichem Potenzial: Im Jahr 2018 entschloss sich die Jetter-Firmengruppe, das Gebäude aus seinem langen Dornröschenschlaf zu wecken. Nach der Sanierung besitzt das gesamte Wohn- und Geschäftshaus exklusives Neubauniveau: stilvoll, modern und lichtdurchflutet. Der besonderen Historie des Gebäudes wird bei der Sanierung mit Fingerspitzengefühl Rechnung getragen. Großes Augenmerk liegt auf dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Das spiegelt sich zum einen in der durchdachten Auswahl der ver-

wendeten Rohstoffe wider. Zum anderen wurde die intakte Gebäudesubstanz in vollem Umfang erhalten und harmonisch erweitert – für die Verantwortlichen ein Herzensanliegen.

Ein neues Kapitel nach einer faszinierenden Historie

„Unser Projekt ist unglaublich spannend“, sagt Jörn Köhl, Geschäftsführer von Köhl-Jetter Immobilien. Die Stollenfabrik sei ein Gebäude mit einer faszinierenden Historie. Jetzt werde durch den Einzug junger und dynamischer Unternehmen ein neues Kapitel geschrieben: „Das Gebäude steht vor einer vielversprechenden Zukunft.“ Das Projekt wird aufgrund der energieeffizienten Maßnahmen durch die KfW gefördert.

Neben fünf Gewerbe-Einheiten finden im Erd- und Obergeschoss elf teilmöblierte Apartments von 50 bis rund 75 Quadratmeter Platz. Zudem entstehen in einem Staffelgeschoss fünf hochwertig ausgestattete, komplett neue Penthäuser. Diese werden separat erschlossen – Leben wie im Einfamilienhaus! Ein begrünter Innenhof sorgt für das besondere Wohlfühl-Flair.

Eine Dachmarke, fünf Firmen: Die Stollenfabrik in der Grünwaldstraße repräsentiert in Balingen die neue Adresse für Steuern, Recht, Versicherung, Finanzen und Immobilien. Neben der Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Pfister Roth Vogt Braun (prvb) und der Rechtsanwaltskanzlei Erbe & Hopt ziehen die seguro GmbH für Versicherungen und Finanzen sowie die Köhl-Jetter Immobilien GmbH und Köhl Hausverwaltungen ein. Die fünf Unternehmen und ihre Mitarbeiter-Teams freuen sich auf die hellen, großzügig geschnittenen Räume mit modernster Technik. Weitere Vorteile des neuen Standorts: die klare Struktur der Grundrisse in den einzelnen Einheiten sowie die exponierte Lage des Gebäudes am zentrumsnahen Balingen Stadtrand.

Kurze Wege von Tür zu Tür

Eines vereint die Verantwortlichen der Stollenfabrik: Sie fühlen sich eng mit der Zollernalb und ihren Menschen verbunden. „Balingen ist unsere Heimat“, bringt es Jörn Köhl von der Köhl-Jetter Immobilien GmbH auf den Punkt. Rechtsanwältin Diana Hopt-Bley fügt hinzu: „Die Region besitzt hohe Lebensqualität. Außerdem ist sie mit all ihren Persönlichkeiten und Unternehmen eine faszinierende Wachstumsregion. Im Südwesten sucht man

lange nach einer vergleichbaren Struktur.“ Für Dominik Erlacher von der seguro GmbH zählt ein zweiter Blickwinkel. Der Standort Balingen punktet seiner Meinung nach mit guten Verkehrsanbindungen und kurzen Wegengleichmaßen: „Sowohl für unsere Mitarbeiter als auch für die Mandanten.“

Die einzelnen Dienstleistungsbereiche, darin herrscht ebenfalls Einigkeit, ergänzen sich ideal. „Kurze Wege von Tür zu Tür“, lautet die Devise. Die Mandanten genießen künftig unschätzbare Synergieeffekte. „Wir bieten künftig eine vollumfassende Rundumbetreuung“, schwärmt Holger Roth von prvb, „individuell, ganzheitlich und auf Augenhöhe. Wir freuen uns sehr auf diese Art von kleinem Dienstweg.“ Denn in der Stollenfabrik, sagt Roth, gebe es bei Bedarf sofort unkompliziert und fachübergreifend Kontakt zum Fachmann von nebenan: „Dieser direkte Draht ist unbezahlbar.“

Die berühmte Chemie hat sofort gestimmt

Die Partnerfirmen der Stollenfabrik setzen damit auf eine enge Kooperation. „Die berühmte Chemie hat sofort gestimmt“, hebt Diana Hopt-Bley hervor, „eine erfolgreiche Zusammenarbeit, darin waren wir uns alle einig, kann nur gelingen, wenn sich alle in grundsätzlichen Frageneinig sind.“ Jörn Köhl (Firmengruppe Köhl-Jetter Immobilien) sieht dies ähnlich: „Das Dienstliche muss passen – das Menschliche aber auch.“

Holger Pfister von prvb möchte den Mandanten der Stollenfabrik Mehrwerte bieten: „Wir denken nicht nur an unsere tägliche Arbeit, sondern zum Beispiel auch an gemeinsame Events, für die sich die Mandanten anmelden können.“ Derartige Veranstaltungen seien ideal fürs Netzwerken oder den spannenden Gedankenaustausch. Profitieren werde dieser Ansatz, davon ist Dominik Erlacher von der seguro GmbH überzeugt, nicht allein vom unbürokratischen Teamwork. Großes Vertrauen sei es vielmehr, was die Arbeit untereinander präge: „Die Stollenfabrik bietet sich an, Menschen zusammenzubringen.“



Stollenfabrik
Grünwaldstraße 1
72336 Balingen
info@stollenfabrik.de
www.stollenfabrik.de

Platz für über 60 Profis:
STEUERN | RECHT | VERSICHERUNGEN | IMMOBILIEN



WWW.STOLLENFABRIK.de

Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prvb

Die Vorausdenker: mit Erfahrung und Expertise



Geschäftsführer: Holger Roth | Holger Pfister | Alexander Vogt

Aus der Region längst nicht mehr wegzudenken: Als etablierte Kanzlei mit über 35 Spezialisten an den Standorten Balingen und Albstadt meistert Pfister Roth Vogt Braun (prvb) seit über fünf Jahrzehnten alle Disziplinen der Steuer und Finanzgestaltung in Bestform. Das Leistungsportfolio reicht von der Steuerberatung über die Unternehmensberatung bis hin zur Wirtschaftsprüfung und dem Gesellschaftsrecht.

Seit der Gründung durch Karl Braun im Jahr 1968 hat sich die Kanzlei mit den Standorten Albstadt und Balingen zu einer der maßgeblichen Steuerberatungsgesellschaften in der Region entwickelt. Zwischenzeitlich bilden drei hochspezialisierte Partner die Eckpfeiler der Geschäftsführung: Holger Pfister, Holger Roth und Alexander Vogt.

Die Kanzlei besitzt ein Expertennetzwerk, das Synergieeffekte für die Mandanten schafft – unerheblich ob Privatperson, Existenzgründer, Freiberufler, mittelständische Firma oder Profisportler. Bei prvb gelten seit jeher hohe berufsethische Standards: ein Markenzeichen der Steuerkanzlei. „Wir wissen das Vertrauen unserer Mandanten in uns als umsichtige Partner zu schätzen“, betont Holger Roth. prvb verstehe sich als Vorausdenker: „Wir setzen auf eine vorausschauende Steuerberatung und langfristige Unternehmensstrategien.“ Alle Entscheidungen, resümiert Holger Pfister, würden gemeinsam mit dem Mandanten getroffen: „Wir geben Sicherheit. Weil unser Team mit geschultem Blick in die Zukunft denkt und die Mandanten stets auf dem Laufenden hält.“

Die Mitarbeiter von prvb sehen Optimierungspotenziale, lange bevor konkrete Entscheidungen anstehen. Gestützt wird dieses Vorausdenken durch eine effiziente Rundumbetreuung mit bewusst flachen Hierarchien. Das bestens ausgebildete Team ist unbürokratisch für einen schnellen Rat erreichbar, per Mail oder per Telefon. Dabei vermittelt es selbst hochkomplexe Sachverhalte allgemeinverständlich und auf direkter persönlicher Ebene. „Unsere Mandanten empfehlen

uns mit gutem Gewissen weiter“, sagt Alexander Vogt, „das ist ein Erfolg, der für sich spricht und uns unglaublich freut.“

Umzug in die Stollenfabrik ist ein Glücksfall

Schon länger war prvb auf der Suche nach neuen Räumen für die Balingener Niederlassung. Passender Baugrund war in der Stadt nicht zu finden. Doch der Standort in der Hölzlestraße 40 war platztechnisch längst ausgereizt und ließ sich nicht optimal erweitern. Zudem ist die bisherige Kanzlei über drei Stockwerke verteilt und zwischenzeitlich nicht mehr ideal gegliedert. Den Umzug in die Balingener Stollenfabrik wertet Holger Roth daher als Glücksfall. Genauso den Umstand, wie mit einem altbekannten Gebäude umgegangen wurde: „Eine brachliegende Immobilie wie das Uhlspor-Gebäude wird instandgesetzt und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Das ist grandios.“ Ein Lob spricht Holger Pfister der Jetter-Unternehmensgruppe für die komplette Bauabwicklung und das Konzept der Stollenfabrik aus. Zudem werde keine neue Fläche versiegelt, sondern vielmehr bereits Vorhandenes genutzt: „Eine besondere Form der Nachhaltigkeit, die wir in der Kanzlei ebenfalls leben.“

Das gesamte Team freut sich auf die neue Kanzlei. Klar strukturierte Räume, verteilt auf zwei Stockwerke und verglaste Wände zum Flur hin: Mehr Transparenz geht nicht. „Kommunikationsinseln und eine Cafeteria bieten unserem Team ein zeitgemäßes Arbeiten“, zeigt sich Holger Roth begeistert. „Zum einen sind in der Stollenfabrik neue Formen der Kommunikation möglich. Zum anderen haben wir hier Platz zum Wachsen. Jetzt und in der Zukunft.“



Ab Juli 2020 in der Stollenfabrik
Pfister Roth Vogt Braun (prvb)
info@prvb.de
www.prvb.de

Köhl-JetterImmobilien | Köhl Hausverwaltungen

Rund um die Immobilie: GeWohnt verlässlich



Geschäftsführer: Jörn Köhl | Silvia Jetter-Köhl (Vierter von links und daneben)

Gegründet von Silvia Köhl-Jetter, ist die Fima Köhl seit über 30 Jahren in der Haus- und Mietverwaltung sowie der Objektbetreuung im Zollernalbkreis tätig. Im Jahr 2014 ist die zweite Generation nachgerückt. Jörn Köhl, gelernter Immobilienkaufmann/-fachwirt, leitet seither das Team. Er brachte mit der Immobilienvermietung und dem Verkauf einen neuen Geschäftsbereich in die Firma ein. Immobilien-Management und -Vermittlung aus einer Hand!

Wer auf die Expertise von Köhl Hausverwaltungen setzt, profitiert von Immobilienmanagement auf höchstem Niveau. Das Unternehmen legt Wert auf hohe Diskretion und Seriosität. Die Arbeit mit den anvertrauten Immobilien ist Herzenssache, Beruf und Berufung werden eins. Was zählt, ist der direkte Kontakt zu den Kunden, schnell, zuverlässig und unbürokratisch.

Zwei Ziele verfolgt das Unternehmen. Einerseits entlastet es Wohnungseigentümer und Vermieter durch Wissen und Weitblick. Andererseits erhält und sichert es seinen Kunden verantwortungsbewusst den Wert ihres Vermögens. Optimale Basis für diese Arbeit liefern den beiden Firmen ein solides Netzwerk aus verlässlichen und langjährigen Partnern, wie Handwerkern, Architekten, Energieberatern, Banken und öffentlichen Einrichtungen. Was macht ein Haus zu einem Zuhause? Geschäftsführerin Silvia Köhl-Jetter muss nicht lange überlegen: „Immobilien sind viel mehr als nur vier Wände

mit einem Dach. Sie sind Lebensträume und Lebensräume zugleich. Sie erzählen Geschichten, die Menschen Tag für Tag erleben.“

Eine deutliche Sprache spricht die Zahl der verwalteten Wohneinheiten: über 1800 in der Region und damit ein eindrucksvoller Beweis für die gewissenhafte Arbeit des Unternehmens. Das Leistungsportfolio ist dabei breit gefächert. Köhl Hausverwaltungen kümmert sich als kompetenter Ansprechpartner um die kompletten kaufmännischen Abschlüsse, die Nebenkostenabrechnungen oder organisiert Mieter- und Eigentümerversammlungen.

Den Hauseigentümern steht zudem ein Onlineportal zur Verfügung. Damit können sie Abrechnungsunterlagen oder wichtige Informationen rund um ihre Immobilien abrufen – jederzeit und unkompliziert.

Im Mittelpunkt steht immer der Kunde

Die Vermittlung von Immobilien ist ebenfalls Vertrauenssache. „Menschen in unserer Umgebung Wohnraum zu vermitteln und ihnen zu einem neuen Eigenheim zu verhelfen, macht uns viel Freude“, sagt Geschäftsführer Jörn Köhl, „im Mittelpunkt steht der Kunde. Wir sind erst zufrieden, wenn er zufrieden ist.“ Köhl-Jetter Immobilien greift aus diesem Grund auf modernste technische Vermittlungsangebote zurück, beispielsweise Live-Online-Besichtigungen oder virtuelle 360-Grad-Panorama-Rundgänge. Ein stimmiges Konzept, das ankommt.

Jetzt planen die beiden Firmen ihren Umzug in die geschichtsträchtige Stollenfabrik. Seit 2004 nutzt sie ihre derzeitigen Büroräume in der Balinger Olgastraße 12. Beide Unternehmensbereiche sind in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. „Deshalb reicht unser Raumangebot nicht mehr aus“, führt Jörn Köhl aus.

Deshalb hat sich das Gesamt-Unternehmen für die räumliche Veränderung in Richtung Grünwaldstraße 1 entschieden, zumal Köhl-Jetter Immobilien das Projekt von Beginn an mit seinem Know-how entwickelt und geprägt hat. Wertvoller Partner dabei: die Rosenfelder Firma Jetter als Bauträger.

Den Verkauf der Wohnungen und Gewerbe-Einheiten übernahm Köhl-Jetter selbst.

Jörn Köhl freut sich auf die Stollenfabrik: „Hier können wir unseren Mitarbeitern einen attraktiven, zukunftsorientierten Arbeitsplatz bieten und innovative Arbeit leisten.“



Ab Juli 2020 in der Stollenfabrik
Köhl Hausverwaltungen und Köhl-Jetter-Immobilien
hv@koehl-jetter.de und immo@koehl-jetter.de
www.koehl-jetter.de

seguro GmbH

einfach.persönlich.versichert.: Ihr unabhängiger Versicherungsmakler



Geschäftsführer: Steffen Müller | Dominik Erlacher

Eszählt das große Ganze: seguro setzt als unabhängiger Finanz- und Versicherungsmakler auf ganzheitliche und individuelle Konzepte. Die Expertise des Unternehmens gilt Privatpersonen, Firmenkunden und Berufssportlern gleichermaßen.

Niemand sollte seine finanzielle Vorsorge dem Zufall überlassen – das steht für die Geschäftsführer Dominik Erlacher und Steffen Müller fest. Das Team der seguro GmbH begleitet seine Mandanten in fünf Schritten zum persönlichen Rundum-Sorglos-Paket. „Mit System zum Ziel“, lautet die Devise. „Durch unsere breite Auswahl an Produkten des gesamten deutschen und internationalen Marktes können wir gemeinsam mit unseren Mandanten ein auf sie abgestimmtes Konzept entwickeln“, erläutert Dominik Erlacher.

Das Credo: Nur ein sicherer Plan führt in die sichere Zukunft. Denn Wünsche und Ziele, ergänzt Steffen Müller, seien so einzigartig wie das Leben selbst: „Für die passende Versicherungs- und Finanzstrategie stehen viele Wege zur Verfügung.“

Ein starker Partner für jede Lebensphase

Die seguro GmbH versteht sich damit als Unternehmen von Menschen, die eines entdeckt haben: In einer zunehmend komplexen Finanz- und Versicherungswelt zählt ein zeitgemäßes Angebot, das Einzelinteressen außer Kraft setzt. „Wir sind für unsere Kunden in jeder Lebensphase der starke Partner“, sagt Erlacher, „wir veranschaulichen selbst die komplexesten Themen allgemein verständlich und auf Augenhöhe. Dadurch liefern wir die Grundlagen für weitreichende Lebensentscheidungen.“

Die seguro GmbH setzt dabei auf den direkten Draht: Jeder Kunde hat seinen persönlichen Ansprechpartner. „Über allem steht das Interesse, den Bedarf und das Ziel unserer Mandanten kennenzulernen“, hebt Erlacher hervor. Das Team der seguro GmbH verstehe sich allein als deren Interessensvertreter. Firmenkunden profitieren von innovativen und branchenspezifischen Lösungen – durchdacht und risikogerecht. Die seguro GmbH pflegt enge Kooperationen mit den renommiertesten und größten

Spezialisten. „Deshalb bieten wir selbst für die komplexesten Fälle die ideale Lösung, resümiert Steffen Müller, „durch unsere Unabhängigkeit erreichen wir zu 99 Prozent eine deutliche Beitragsersparnis.“

Zudem ist das seguro-Team Ansprechpartner für ein fundiertes betriebliches Vorsorge-management, beispielsweise bei Fragen zu Altersvorsorge und Krankenversicherung. Ein umfassender Versicherungsschutz ist für Profisportler von großer Bedeutung. Hierbei geht es vorwiegend um die finanzielle Absicherung von Verletzungen, Krankheiten und Unfällen. „Von Profis für Profis“, lautet die Maxime. Viele Versicherungsgesellschaften würden Profisportler nur ungern versichern, erläutert Erlacher: „Wir hingegen profitieren in diesem Bereich von unserem immensen Erfahrungsschatz.“

Dieses stimmige Gesamtkonzept trägt Früchte. Mehr als 1000 zufriedene Mandanten setzen auf das Fachwissen und die Expertise der Finanz- und Versicherungsspezialisten. Die Möglichkeit, diese seit dem ersten Tag praktizierte, ganzheitliche Philosophie in der Stollenfabrik mit Partnern weiter auszubauen, empfinden Erlacher wie Müller als einmalig. Zumal für die Mehrzahl der Kunden und Mitarbeiter der Weg nach Balingen kürzer sei als zum bisherigen Standort in Albstadt. „Wir sind seit knapp zehn Jahren am Markt. Für unsere weitere Entwicklung ist die Entscheidung für eine eigene Immobilie nur konsequent“, sagt Dominik Erlacher. Ein Wegzug aus der Region kam nie in Frage: „Wir genießen auf der Zollernalb eine hohe Lebensqualität, in beruflicher wie privater Hinsicht“, ist sich Steffen Müller sicher. Unerheblich ob Sport, Kultur oder Natur – hier blieben keine Wünsche offen. Zudem verfüge der Zollernalbkreis über eine stabile Wirtschaft sowie einen familiär geprägten Mittelstand.

Das seguro-Team freut sich auf die herrliche Lage in der Grünwaldstraße, die modernen Räume und den begrünten Innenhof. Mit dem Verlauf der Bauarbeiten ist Dominik Erlacher hochzufrieden: „Wir sind optimal eingebunden worden. Alles hat perfekt geklappt – dank der professionellen Umsetzung der Jetter-Firmengruppe.“



Ab Juli 2020 in der Stollenfabrik
seguro GmbH
mail@seguro-partner.de
www.seguro-partner.de

Erbe & Hopt Rechtsanwälte

RECHTschaffen, transparent, anständig: die Interessensvertreter mit klaren Werten



Rechtsanwälte: Eva Schneider | Werner Erbe | Marianne Hausherr | Diana Hopt-Bley

Die Leidenschaft heißt „RECHTschaffen“: Wer dies von seinem Anwalt erwartet, ist bei Erbe & Hopt Rechtsanwälte richtig. Erbe & Hopt empfiehlt seinen Mandanten eine gerichtliche Auseinandersetzung nur dann, wenn Aussicht auf Erfolg besteht. Die Kanzlei hat mit der von Diana Hopt-Bley übernommenen und im Jahr 1975 gegründeten Kanzlei Erbe ihre Wurzeln in Balingen. Die Anwälte Diana Hopt-Bley, Marianne Hausherr, Eva Schneider und Werner Erbe sowie ihr Team engagieren sich jeden Tag für das Vertrauen der Mandanten. Viele davon, unerheblich ob Privatperson oder Geschäftskunde, setzen deshalb seit vielen Jahren auf die rechtliche Kompetenz der Kanzlei. „Das ist die Basis für eine erfolgsversprechende Zusammenarbeit“, betont Diana Hopt-Bley.

Die Werte ihrer Arbeit – für Diana Hopt-Bley sind sie klar definiert: Vernunft und Anstand. „Anwaltliche Beratung ist ein Stück weit auch Lebensberatung“, hier ist sich die erfahrene Anwältin sicher, „wir machen die Anliegen unserer Mandanten zu unseren eigenen.“ Wichtig sei dabei eines: „Wir betrachten jeden Fall ganzheitlich und nehmen den gesamten Zusammenhang auf.“ Loyalität und Integrität gelten in der Kanzlei als elementare

Bestandteile in der Zusammenarbeit mit den Mandanten: „Nur so lassen sich gemeinsam Ziele erreichen. Wir sind der Partner auf Augenhöhe.“ Dies gilt für die verschiedensten Rechtsgebiete. Das vielfältige Portfolio beinhaltet unter anderem Arbeits-, Bau-, Erb-, Familien-, Immobilien-, Miet-, Marken- und Wettbewerbsrecht. Die Philosophie lautet jedoch: „Prozessieren nicht um jeden Preis.“ Denn unter einer seriösen Anwaltstätigkeit versteht die Kanzlei weitaus mehr, als einen Prozess zu führen. „Unsere Hauptaufgabe ist zunächst die Beratung“, beschreibt es Diana Hopt-Bley. „Unsere Anwälte hören zu, wägen ab, prüfen die Rechtslage. Wir empfehlen eine gerichtliche Auseinandersetzung nur dann, wenn Aussicht auf Erfolg besteht. Das ist, was wir unter einer anständigen Rechtsberatung verstehen.“

Auf der Zollernalb tief verwurzelt

Die große Stärke der Kanzlei ist die Regionalität – traditionell und bewährt. Die Kanzlei agiert überregional, fühlt sich aber regional der Zollernalb verwurzelt. Ein erfolgreiches Konzept: Erbe & Hopt befindet sich seit Jahren auf Wachstumskurs. Es zeichnete sich bereits vor einiger Zeit ab, dass der

Platz in der Wilhelm-Kraut-Straße 18 in Balingen nicht mehr lange ausreichen würde. Deshalb entschloss sich Diana Hopt-Bley zum Umzug in die großzügig geschnittenen Räume in der Stollenfabrik. „Unser Team hat es verdient, mit einer schönen, modernen Kanzlei Wertschätzung zu erfahren“, betont die Kanzleihinhaberin. „Die neuen Räume werden sich positiv auf unser berufliches Tun auswirken. In der Grünwaldstraße lassen sich unsere gesamten Abläufe wesentlich angenehmer und effektiver gestalten.“

Überzeugt hat das Kanzlei-Team nicht nur die optimale Passform der Partnerschaft mit den anderen Stollenfabrik-Unternehmen, sondern auch die Nachhaltigkeit des gesamten Bauprojekts. „Auch wir beraten und denken nachhaltig, geschäftlich wie privat“, sagt Diana Hopt-Bley, „wir finden es großartig, dass etwas Gutes wie das historische Uhl-sport-Gebäude durch eine passgenaue Sanierung noch besser wird.“



Ab Juli 2020 in der Stollenfabrik
Erbe & Hopt Rechtsanwälte
info@ra-erbe.hopt.de
www.ra-erbe-hopt.de



STOLLENFABRIK

